

# Vibrationen Vorderachse Mittelwagen

**Beitrag von „Siebeneller“ vom 6. Mai 2024 um 09:58**

Servus! Ist ne Weile her, aber das Problem wurde behoben! Ich hätte es selbst nicht für möglich gehalten, aber es war der Bremssattel vorne rechts, der das Problem verursacht hat!

Ich hatte das Fahrzeug mehrfach auf der Hebebühne, und nie konnte ich etwas dementsprechendes an den Vorderrädern feststellen. Bis zu dem Tag, an dem die Bremse nach einer ausgiebigen Probefahrt richtig schön betriebswarm war. Dann konnte man das rechte Vorderrad von Hand quasi gar nicht mehr drehen.

Ich habe die beiden vorderen Bremssättel selbst überholt, neue Kolben, Abdichtungen, Staubkappen, Entlüfternippel montiert. Die Sättel habe ich zuvor ausgiebig gereinigt. Bei der Demontage musste ich zwei Kolben des rechten Bremssattels mit der Fettpresse herauspressen. Dabei hörte man ein deutliches Knarzen und weißer Staub stieg dabei auf, was der Weißrost (Oxidation des Aluminiums des Bremssattels) zwischen dem Bremskolben und der Zylinderwand war. Der Überholsatz mit 8 neuen Kolben und den ganzen Gummiteilen hat im Zubehör knapp 100 Euro gekostet. Dazu einen Satz frische Scheiben und Beläge von Brembo zu ca. 220 Euro.

Jetzt fährt das "fahrende Ledersofa" wieder so, wie man sich das vorstellt. Parallel hierzu hatte ich noch mit einer defekten Drosselklappe und einem defekten Differenzdrucksensor, sowie einer abgerissenen Unterdruckleitung für den Bremskraftverstärker zu tun, dazu noch eine defekte Glühkerze und abgerissenen Glühkerzensteckern. Eine neue Glühkerze liegt hier schon auf der Werkbank. Ich guck mal, ob ich zu den anderen Themen entsprechende Beiträge finde, dann schreibe ich auch hierzu noch etwas und stelle Bilder ein.

mfg